



Lern-Lust eindeutig geweckt

90-jähriges Bestehen der Städtischen Volkshochschule:
Festveranstaltung in der Katharine
Von Ingo Gutsche

STENDAL. Die Geburtstagstorte war mit einer 90 geschmückt. Die Städtische Volkshochschule lud am Sonnabend zum runden Jubiläum.

Bildung kennt keine Altersbegrenzung. Dies verdeutlichte die rührige Englisch-Gruppe der Senioren um Kursleiterin Katrin Kittler. "Wir haben viel Spaß." Davon konnten sich die vielen Gäste am Sonnabend anlässlich des 90-jährigen Bestehens der Städtischen Volkshochschule überzeugen: Beim Kurzauftritt mit ihrem Song "The happy wanderer" sprang der Funke sofort auf die Anwesenden über, die begeistert mitklatschten.

Lernen hält jung. Und auch die rolandstädtische Volkshochschule, die am 13. Oktober 1919, damals an der Moltkestraße (Teil des heutigen Winckelmann-Gymnasiums), aus der Taufe gehoben wurde, ist trotz ihren "Alters" beliebter denn je und habe in ihrer 90-jährigen Geschichte "Spuren hinterlassen", wie Leiterin Joanna Sannemann bei der Festveranstaltung in der Katharinenkirche erwähnte. Und so ließen es sich Absolventen, Kunden und Gäste nicht nehmen, Sannemann und ihrem Team die Glückwünsche zum Jubiläum zu übermitteln.

Stendals Oberbürgermeister Klaus Schmotz, der unter anderem Bundestagsmitglied Katrin Kunert, Annemarie Theil, stellvertretende Landrätin, und Stadträte begrüßte, weiß, dass die Einrichtung "auf Kontinuität und Qualität setzt". Ein Einblick in die 2008er Statistik: 7300 Kurs-Stunden wurden mit 2200 Teilnehmern realisiert. Das Bildungsangebot erfreue sich großer Beliebtheit. Schmotz sagte allen Dank, die sich bei der Städtischen Volkshochschule einbringen, um Wissen zu vermitteln. Die Stendaler Einrichtung, die seit 1991 an der Hallstraße 35 ihren Standort hat, hätte sich zu einer wichtigen Stätte des Wissenserwerbs, der Kommunikation und Begegnung, aber auch der sozialen Integration entwickelt. Gutes Beispiel dafür sind die Mitglieder des Echo-Chores, die zur Freude der Anwesenden deutsches und russisches Liedgut auf der Bühne zu Gehör brachten. Die Spätaussiedler hätten in der Einrichtung die deutsche Sprache gelernt. Mit Erfolg hätte die "Volkshochschul-Mannschaft" bei der Bevölkerung die Lust am Lernen geweckt. Und so kommt auch Dr. Rita Süßmuth, Präsidentin des Deutschen Volkshochschul-Verbands, deren Grußwort Stadtsprecherin Sybille Stegemann vorlas, zum Fazit: "Ihre Volkshochschule hat sich bewährt."

Übrigens: Seit mehreren Semestern kann die Bildungseinrichtung der Rolandstadt zwölf Sprachen anbieten. In dem Weiterbildungspaket für das Herbstsemester 2009 offeriert die Städtische Volkshochschule 250 Kurse, Vorträge und Einzelveranstaltungen. Mehr über die sonnabendliche Festveranstaltung in einer der kommenden AZ-Ausgaben.